

Wiesnerstrasse Nr. 2, 4950 Altheim  
Telefon 07723 / 41 1 41 Fax Dw 14  
e-mail: m2@ra-aamp.at

Rechtsanwalt Dr. Franz Mitterbauer

**15 Se 176/08 m**

An das  
Landesgericht  
Bahnhofstraße Nr. 56  
4910 Ried/Innkreis

**Antragsteller:** Klinkert Ltd. 520 Willson Building, PO Box 112214,  
Dubai

**vertreten durch:** Mag. Michaela Speer, Stadtplatz Nr. 6,  
5230 Mattighofen

**Antragsgegner:** K-Service GmbH, Gimpling Nr. 27, 4961 Mühlheim

**vertreten durch:**

Rechtsanwalt  
Dr. Franz Mitterbauer  
Wiesnerstrasse Nr. 2, 4950 Altheim  
Telefon 07723 / 41 1 41 Fax Dw 14  
B406602  
SM

**wegen:** Antrag auf Konkurseröffnung

## STELLUNGNAHME

1-fach  
VM erteilt  
Direktzustellung an die Antragstellervertreterin



1. In umseits näher bezeichneter Rechtssache gibt die Antragsgegnerin bekannt, dass sie mit ihrer rechtlichen Vertretung die Anwälte Mandl & Mitterbauer GmbH beauftragt hat und beruft sich die einschreitende Anwaltssozietät auf die ihr mündlich erteilte Vollmacht.
2. Die Antragsgegnerin ist nicht überschuldet und auch nicht zahlungsunfähig. Sie ist in der Lage, ihre fälligen Verbindlichkeiten zu begleichen und könnte sich bei Bedarf die erforderlichen Mittel auch alsbald verschaffen.

Die Antragstellerin versucht mit dem gegenständlichen Antrag auf Eröffnung des Konkurses über das Vermögen der Antragsgegnerin im persönlichen Streit der dahinter stehenden Gesellschafter **einen neuen Schauplatz zu eröffnen**. Bereits die Begründung des gegenständlichen Antrages für die Eröffnung des Konkurses lässt erkennen, dass die Antragstellerin über keinen näheren Informationen der wirtschaftlichen Situation der Antragsgegnerin verfügt und ihr Vorbringen nur nach den Behauptungen des Geschäftsführers der Antragstellerin erstattet ohne dieses in irgendeiner Form näher geprüft zu haben. Die Geschäftsführerin der Antragsgegnerin behält sich ausdrücklich vor, die zuständige Rechtsanwaltskammer über diese nicht zu tolerierende Vorgangsweise zu unterrichten. Es kann nicht toleriert werden, dass die Antragstellervertreterin einen Antrag auf Konkurseröffnung stellt, ohne die Angaben des Geschäftsführers der Antragstellerin näher geprüft zu haben. Dieses Verhalten verstößt nach ständiger Judikatur der OBDK gegen Ehre und Ansehen des Berufsstandes.

Selbst bei einfacher Einsicht in die veröffentlichten Angaben des Firmenbuchs hätte man erblicken können, dass sich die Aktiva der Antragsgegnerin per 31.12.2007 auf € 2.026.972,08 belaufen. Würde man dem Vorbringen der Antragstellerin Glauben schenken, so würden die Forderungen gegenüber der Antragstellerin (80 % der Aktiva) € 1.623.177,60 betragen, welche Summe aber nicht einmal von der Antragstellerin behauptet wird.

Tatsache ist hingegen, dass die Antragsgegnerin gegenüber der Antragstellerin in einem gerichtlichen Verfahren vor dem Landesgericht Ried/Innkreis einen Teil ihrer offenen Forderungen gegenüber der Antragsgegnerin eingeklagt hat. Es handelt sich dabei um absolut nachvollziehbare Leistungen für Wartungsarbeiten, die die Antragsgegnerin an Maschinen der Antragstellerin durchgeführt hat. So hat die

Antragsgegnerin im Zeitraum 01.01.2005 bis 31.12.2005 Reparatur- und Wartungsarbeiten an Maschinen der Antragstellerin in einem Ausmaß von ca. 7.213 Stunden zu einem **Stundensatz von € 28,00 durchgeführt**. Dass diese Wartungsarbeiten an den Maschinen durchgeführt wurden, **bestreitet** die Antragstellerin im Zivilprozess vor dem Landesgericht Ried/Innkreis **nicht**. Ihr Rechtsstandpunkt beschränkt sich auf eine vorgenommene Gegenverrechnung mit dem Gesellschafter der Antragsgegnerin. Die Antragsgegnerin hat auch im Jahr 2006, 2007 und noch vereinzelt 2008 Dienstleistungen für die Antragstellerin erbracht, die nur zum Teil in Rechnung gestellt wurden, da die Antragstellerin deren Bezahlung mit immer neuen Vereinbarungen mit dem Gesellschafter der Antragsgegnerin stets verweigert. Die Antragsgegnerin sah sich aus diesem Grund veranlasst, um eine Umsatzsteuerentrichtung zu vermeiden, vorerst keine Rechnungen gegenüber der Antragstellerin auszustellen. Es ist aber davon auszugehen, dass vor Ablauf der Verjährungsfrist die offenen Forderungen gerichtlich eingeklagt werden.

Es ist daher völlig aus der Luft gegriffen, dass es sich bei den Forderungen der Antragsgegnerin gegenüber der Antragstellerin um fiktive und konstruierte Forderungen handelt, um die Bilanz zu beschönigen. Tatsächlich hat die Antragsgegnerin in der Bilanz 2007 Einzelwertberichtigungen von 70 % der ihr gegenüber der Antragstellerin zustehenden Forderung vorgenommen, wobei danach noch immer ein Bilanzgewinn von € 275.630,20 ausgewiesen wird.

Schlichtweg gelogen ist die Behauptung, dass erhebliche Passiva bei Banken, Finanzamt sowie Gebietskrankenkasse bestehen. Ohne jeglichen Beweis (Belege Schriftstücke) werden hier Behauptungen aufgestellt, die mit einer fairen Prozessführung nicht mehr vereinbar sind. Tatsache ist, dass die Antragsgegnerin nur über einen völlig normalen, sich im Rahmen bewegenden Betriebsmittelkredit verfügt und keine Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt sowie der Gebietskrankenkasse hat, die nicht fristgerecht bezahlt werden können.

Die Antragsgegnerin ist der Lage ihre laufenden Zahlungen termingerecht zu erfüllen. Die Voraussetzungen zur Eröffnung des Konkursverfahrens liegen daher nicht vor.

Diese Angaben wird die Geschäftsführerin der Antragsgegnerin der anberaumten  
Tagsatzung am 18.02.2009 wiederholen.

Altheim, am 22.01.2009

**K-Service GmbH**

- 17 -

Der Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde der Debitorenbuchhaltung entnommen, im einzelnen überprüft und in einer Saldenliste außerhalb dieses Berichtes nachgewiesen.

Die per 31.12.2007 ausgewiesenen Forderungen bestanden in Höhe von EUR 513.512,04 gegenüber der Klinkert Ltd., Dubai.

Dabei entfallen auf:

Erbringung von Dienstleistungen sowie Aufwandsweiterverrechnungen	798.030,84
Maschinenlieferungen	197.886,73
Mieterlöse für die Nutzung von Lagerflächen	68.300,00
abzüglich erhaltene Anzahlungen auf bereits erbrachte Lieferungen und Leistungen	- 551.715,53
	<b>513.512,04</b>

Aufgrund der Beteiligung von Herrn Mattiussi an der Klinkert Ltd., bestand in der Vergangenheit eine enge Zusammenarbeit zwischen K-Service GmbH und Klinkert Ltd. Infolge von Unstimmigkeiten wurden im Frühjahr 2007 die ausstehenden offenen Forderungen eingefordert und eine Verwertung der als Sicherheit dienenden und in Mühlheim lagernden Maschinen beantragt. Diesbezüglich ist derzeit ein Gerichtsverfahren anhängig, eine Entscheidung ist in den nächsten Monaten noch nicht zu erwarten.

Bei den in Mühlheim gelagerten Maschinen, welche im Eigentum der Klinkert Ltd. stehen, wird derzeit von der K-Service GmbH das Retentionsrecht ausgeübt. Die ausgewiesenen Forderungen übersteigen den Wert dieser Maschinen wesentlich.

Da die Forderungen bereits eine längere Außenstandsdauer aufweisen und zudem diesbezüglich ein Gerichtsverfahren anhängig ist, wurde eine Einzelwertberichtigung in Höhe von 70 % wie folgt gebildet:

Einzelwertberichtigung Klinkert Ltd., Dubai	
Forderungen per 31.12.2007	
	brutto 513.512,04
	netto 507.212,04
abzüglich Verbindlichkeiten per 31.12.2007	
	brutto 358.539,29
	netto 350.239,29
davon 70 % Einzelwertberichtigung	
	245.200,00

23-DEZ-2008 12:11

K-SERVICE

+43 7723 44840 14 S.02

**Jahresabschluss 31.12.2007**

**FN 247637y**

**FIRMA**

"K-Service GmbH"

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

**GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.01.2007 bis 31.12.2007

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

**VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.01.2006 bis 31.12.2006

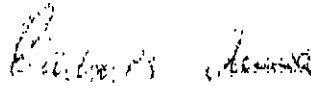
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**UNTERZEICHNET VON**

**PRÜFWERT: 7ae74269b28865d521615a1c54335015:**

Maria Eichsieder, geb. 26.06.1956

am 20.10.2008



*Rechnung  
eingesandt 4.11.08*

23-DEZ-2008 12:11

K-SERVICE

+43 7723 44840 14 S.03

**JUSTIZ**  
FIRMENBUCH



**FB**  
FIRMENBUCHDATENBANK

---

Jahresabschluss 31.12.2007

FN:247637y

---

**FIRMA**

"K-Service GmbH"

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der  
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte  
Firmenbuchnummer maßgeblich.

**GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.01.2007 bis 31.12.2007

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: klein

**VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR**

vom 01.01.2006 bis 31.12.2006

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

**UNTERZEICHNET VON**

Marie Eichlseder, geb 26.05.1956  
am 20.10.2008

PRÜFWERT: 7ae74259b26663d521615efc51336015

23-DEZ-2008 12:11

K-SERVICE

+43 7723 44840 14 S.04

## Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>2.028.972,08</b>	<b>1.780</b>
Anlagevermögen	51.427,00	13
Immaterielle Vermögensgegenstände	26.768,00	0
Sachanlagen	30.829,00	13
Umlaufvermögen	1.979.243,98	1.764
Vorräte	883.487,24	488
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.083.496,88	882
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	9.389,16	7
Rechnungsabgrenzungsposten	1.302,00	2
<b>PASSIVA</b>	<b>2.028.972,08</b>	<b>1.180</b>
Eigenkapital	910.830,26	51
Nennkapital (Stammkapital)	35.000,00	35
Bilanzgewinn	275.830,26	16
davon Gewinnvertrag	275.830,26	35
Rückstellungen	393.280,00	27
Verbindlichkeiten	1.324.891,86	1.101



### offenzulegender Anhang

---

**Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahrs (§ 239 Abs. 1 Z 1 UGB)**

Insgesamt:	3
davon Arbeiter:	1
davon Angestellte:	2

**Mitglieder (Familienname und Vorname, § 239 Abs. 2 UGB) der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats**

Geschäftsführer:  
Eichlseder Maria

Anlagenpiegel	Teil I	Anschaffungs- und Herstellungskosten				in EUR
		Stand 01.01.2007	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	
Anlagevermögen		81.195,00	54.735,00	15.021,00	0,00	120.909,00
Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	25.141,00	0,00	0,00	25.141,00
Sachanlagen		81.195,00	29.594,00	15.021,00	0,00	95.768,00

**Anlagenpiegel** in EUR

Teil 2

	Kumulierte Abschreibungen 31.12.2007	Buchwert 31.12.2007	Buchwert 01.01.2007	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Zuschreibungen
<b>Anlagevermögen</b>	<b>69.462,00</b>	<b>61.427,00</b>	<b>53.270,00</b>	<b>16.299,00</b>	<b>0,00</b>
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.343,00	20.796,00	0,00	4.343,00	0,00
Sachanlagen	65.119,00	40.629,00	53.270,00	11.956,00	0,00